



Fördercall „Wissenschaft trifft Schule“ gestartet

LH Mikl-Leitner: Wissenschaft im Schulalltag erlebbar machen

St. Pölten (OTS/NLK) - Das Land Niederösterreich verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung an niederösterreichischen Schulen nachhaltig zu stärken. Daher wurden in den letzten Jahren einige Initiativen ins Leben gerufen, um Schülerinnen und Schüler einen direkten Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu ermöglichen. Als nächster Schritt wurde nun in Kooperation mit der Innovationsstiftung für Bildung ein eigener Fördercall für Schulen etabliert, um Wissenschaft und Forschung nachhaltig an Schulen zu etablieren.

Im Rahmen dieses Calls, sollen Projekte gefördert werden, die Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich über einen längeren Zeitraum mit Themen in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik auseinander zu setzen. „Mit unseren Maßnahmen wollen wir Wissenschaft im Schulalltag erlebbar machen. Wichtig ist uns jedoch auch, den Lehrerinnen und Lehrern bestmögliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung wissenschaftlicher Projekte zur Verfügung zu stellen. Daher haben wir nun diesen neuen Fördercall ins Leben gerufen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Call „Wissenschaft trifft Schule“ ist auf bis zu drei Jahre ausgelegt. In der ersten Phase, von 29. November 2021 bis 24. Jänner 2022, können Schulen ihre Konzepte per Formular unter https://noe.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Foerdercall-Wissenschaft-trifft_Schule.html einreichen. Bis zu 30 Schulen können sich für die zweite Phase der Ausschreibung qualifizieren und haben dadurch auch einen Anspruch auf einen Preis in der Höhe von jeweils 1.500 Euro. Diese prämierten Schulen werden dann eingeladen, basierend auf ihren Konzepten ein Projekt einzureichen.

Diese zweite Phase dauert von Februar bis Mai 2022. In dieser Entwicklungsphase werden Schulen in Niederösterreich aktiv dabei unterstützt, konkrete Projektkonzepte zu entwickeln, die möglichst gut bestehende externe Angebote mitberücksichtigen und nutzen. Die Schule kann bis zum 13. Mai 2022 einen Förderantrag einreichen. Die Laufzeit der geförderten Projekte ist bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 möglich. Bis Ende des Schuljahres 2021/22 wird entschieden, welche Projekte als förderwürdig eingestuft werden und ihr Projekt umsetzen können.

Die maximale Fördersumme pro Schulprojekt beträgt 25.000 Euro. Das Gesamtvolumen dieses Calls beträgt 450.000 Euro. Die Innovationsstiftung für Bildung beteiligt sich an diesem Call mit 150.000 Euro. „Gerade das aktuelle Pandemiegesehen zeigt uns, wie

wichtig Wissenschaft für unsere Gesellschaft ist. Gleichzeitig sieht man aber auch, dass die Vorzüge bzw. Errungenschaften der Wissenschaft ihre gesellschaftliche Wirkung nur dann entfalten können, wenn eine grundsätzliche Scientific Literacy bzw. auch Offenheit und Interesse für Wissenschaft in der Bevölkerung vorhanden ist“, so der Vorstand der Innovationsstiftung für Bildung Jakob Calice.

Mögliche Konzepte und Projekte können Infrastrukturmaßnahmen an der Schule, dialog- und beteiligungsfördernde Formate an der Schule zum Thema Wissenschaft, Wissenschaftsvermittlungsformate an der Schule, edukative Wissensvermittlungsformate, schulische Schwerpunktbildung im Rahmen der Schulautonomie oder Intensivierung von Kooperationen oder Erweiterung von bereits bestehenden Projekten sein. Alle weiteren Informationen zum Fördercall „Wissenschaft trifft Schule“ finden sich unter https://noe.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Foerdercall-Wissenschaft_trifft_Schule.html.

Auf Grund der derzeitigen Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie verweist Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf die verschiedenen Angebote im Bereich Wissenschaft, welche das Land zur Verfügung stellt: „Es ist uns bewusst, dass die Situation an den Schulen derzeit sehr herausfordernd ist. Daher werden wir unser Webinarangebot für Schulen im Bereich Wissenschaft weiter ausbauen und auch unsere DIY Experimente Handbücher weiterhin kostenfrei, auch in Klassengrößen, bestellt werden.“ Die Webinarangebote finden sich unter <https://sciencecenter.noe.gv.at/>. Das neue DIY Experimente Handbuch Winter Edition kann unter noe.gv.at/wissenschaft bestellt werden.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
Philipp Hebenstreit
02742/9005-13632
presse@noel.gv.at
www.noe.gv.at/presse